

Hohe Auszeichnung: Bürgerehrennadel der Stadt Lauda-Königshofen an Berthold Ludwig verliehen

Dank für hohes Maß an sozialem Engagement

Mit der Bürgerehrennadel der Stadt Lauda-Königshofen wurde Berthold Ludwig aus Unterbalbach ausgezeichnet.

Von unserem Mitarbeiter
Peter D. Wagner

UNTERBALBACH. „Die Bürgerehrennadel ist ein Zeichen dankbarer Würdigung für besondere Verdienste um die Stadt und ihre Bevölkerung insbesondere im Ehrenamt“, erklärte Bürgermeister Thomas Maertens, der die Ehrung im Beisein von Ludwigs Ehefrau Maria und Unterbalbachs Ortsvorsteher Andreas Buchmann vornahm.

Ehrenamtlich aktiv

Berthold Ludwig zeichnete sich durch ein hohes Maß an ehrenamtlichem und sozialem Engagement aus, das weit über das Übliche hinausgeht, berichtete der Bürgermeister in einer Laudatio, in der er Ludwig für dessen persönlichen Einsatz für die Unterbalbacher Kolpingsfamilie dankte und ebenfalls dessen weiteren Verdienste würdigte.

Ab 1985 leitete Ludwig, der bereits von 1983 bis 1985 dort stellvertretender Vorsitzender war, drei Jahrzehnte lang die Kolpingsfamilie Unterbalbach, bevor er im Mai vor vier Jahren als deren Vorsitzender verabschiedet wurde, nachdem er sich bei der damaligen Vorstandswahl nicht mehr für eine erneute Kandidatur zur Verfügung gestellt hatte.



Mit der Bürgerehrennadel der Stadt Lauda-Königshofen wurde Berthold Ludwig aus Unterbalbach (Zweiter von rechts) von Bürgermeister Thomas Maertens (links) im Beisein von Ludwigs Frau Maria und Unterbalbachs Ortsvorsteher Andreas Buchmann ausgezeichnet.

„In diesen Jahren bewirkten Sie außerordentlich viel. Als Urgestein der Unterbalbacher Kolpingsfamilie haben Sie diese zu einer aktiven und engagierten Gemeinschaft ge-

formt“, hob Maertens hervor. Mit wiederkehrenden öffentlichen Veranstaltungen und Aktionen wie zum Beispiel Jugendzeltlagern, „72-Stunden-Aktionen“, Christbaumsum-

lungen, Johannisfeuer oder der Kolpingfasching habe Ludwig das Ortsleben bereichert und Kolping zu einer wichtigen Stütze der Dorfgemeinschaft entwickelt.

„Als Gesicht der Kolpingsfamilie Unterbalbach widmeten Sie Ihre ganze Kraft dieser Vereinigung in 30 Jahren“, unterstrich der Bürgermeister. Ludwigs Wirken habe sich jedoch nicht nur auf die Kolpinggruppe Unterbalbach beschränkt, sondern sei bis heute weit darüber hinaus und teilweise auch international in sozialen Projekten verankert. „Mit großer Anerkennung dürfen wir ebenso Ihren Einsatz für die Dritte Welt würdigen“, berichtete Maertens.

desverband gewesen, wo Ludwig zu Besuch war.

Weitere Meilensteine

Den Ausbau der Becksteiner Orgel sowie deren Reparatur und Transport nach Krombach im Eichsfeld 1990/91 bezeichnete Maertens als einen weiteren Meilenstein in Ludwigs 30-jähriger Vorstandszeit. Nachdem die Orgel in der dortigen Kirche wieder aufgebaut wurde, bestehen bis heute noch persönliche Kontakte.

Zahlreiche Aktivitäten

Hierzu habe unter anderem die Renovierung eines Milchhäuschens in Weikerstetten bei Königheim als Lager für Maschinen und Werkzeuge gezählt, die dann in mehreren Verladeaktionen in Länder der Dritten Welt geschickt worden seien. Nachdem 2000 der Abriss des Milchhäuschens feststanden sei, habe sich der Kolping-Vorsitzende dafür stark gemacht, dass als Ersatz im ehemaligen Unterbalbacher Gemeindebauhof eine Box als Zwischenlager für Maschinen und Werkzeuge sowie für weitere Gegenstände wie etwa Musikinstrumente hergerichtet wurde. Die Materialspenden wurden in Entwicklungsländer wie beispielsweise Chile verschickt. Zudem kam der Erlös eines Waffelverkaufs bei einem Unterbalbacher Dorffest in den damaligen Erdbenenoffern in Chile zu Gute. Der 2009 erfolgte Besuch einer Delegation aus diesem Land sei ein Beweis der guten persönlichen Kontakte sowohl zum Diözesanvorstand Freiburg als auch zum chilenischen Lan-

Zusätzliche Aktionen und Höhepunkte in Ludwigs Jahrzehnte langem ehrenamtlichen Engagement und unter seiner Regie waren unter anderem 1994 eine Fotoausstellung zum Festakt 75 Jahre Unterbalbach, 1997 eine Romfahrt anlässlich der Seligsprechung Adolph Kolpings, die Teilnahme am Kolpingtag in Köln 2000, eine Schiffswallfahrt ebenfalls nach Köln 2006, eine Zukunftswerkstatt mit Annette Mayer und Markus Essig vom Diözesanvorstand im November 2007 sowie eine Fahrt zu Pater Jakob nach Erfurt 2014.

„Ehrenamt ist ehrenwert und unbezahlbar. Ich verneige mich persönlich angesichts Ihrer mannigfaltigen Verdienste“, betonte Maertens, der Ludwig anschließend feierlich die Bürgerehrennadel der Stadt Lauda-Königshofen und dessen Ehefrau Maria ein Blumenpräsen überreichte.

Zudem wünschte der Bürgermeister dem Geehrten weiterhin ein segensreiches Wirken in der Stadt und speziell in seinem Heimatort Unterbalbach.



Die erfolgreiche Laudaer Truppe (von links): Rolf Seeliger, Alfred Schleicher, Kuno Bamberger, Friedhelm Kleist, Klaus Slomka, Wilfried Weniger, Franz Broens sowie Dieter Dornseif.

Tennis: Grund zur Freude beim TC RW Lauda

Herren 65 grüßen als Aufsteiger

LAUDA. Es ist geschafft, ungeschlagen sind die Herren 65 des TC RW Lauda als Tabellenführer aufgestiegen in die 2. Bezirksliga.

Bei ihrem Start als Spielgemeinschaft TC Lauda, DJK Unterbalbach und TC Gerlachsheim haben die Tennis Senioren aus dem mittleren Taubertal die Medenrunde 2019 in der 1. Bezirksklasse verlustpunktfrei beendet.

Nach einem gelungenen Einstand in Sandhausen 6:3, gab es in Lauda eine knappe Entscheidung

mit 5:4 gegen die TG Käferal – und das Team war erstmals Tabellenführer.

In Pfaffengrund wurde die Spitzenposition eindrucksvoll durch ein 7:2 gefestigt. Bei hochsommerlichen Temperaturen traf man in Plankstadt auf den erwarteten schweren Gegner, der nach langem Kampf mit 5:4 bezwungen wurde. Beendet wurde die Medenrunde in Lauda. Mit einem Kantersieg von 9:0 wurde der Gegner aus Sinheim/Düren zurück in den Kraichgau geschickt. *did*

IN KÜRZE

Anmeldung zum AH-Grillfest HECKFELD. Das Grillfest der AH des FC Heckfeld findet am Samstag, 3. August, am Brünle statt. Um besser planen zu können, ist am heutigen Donnerstag, 1. August, Anmeldeschluss. Anmeldung in der Liste im Sportheim oder bei Bernhard Sauer.

Jahrgang 1946/47 trifft sich LAUDA. Die Angehörigen des Schuljahrgangs 1946/47 treffen sich am Donnerstag, 15. August, um 9 Uhr im Café Weber in der Josef-Schmitt-Straße in der Eisenbahnstadt Lauda zu einem gemütlichen Beisammensein.

LAUDA-KÖNIGSHOFEN AKTUELL

AH-Sommernachtsfest

BECKSTEIN. Die AH der SV Winzer Beckstein trifft sich am Freitag, 9. August, um 18.30 Uhr zum Sommernachtsfest im Sportheim. Salate sind mitzubringen. Rückmeldungen sind bis Dienstag, 6. August, möglich.

Ausflug der Männer

KÖNIGSHOFEN. Die Männergymnastikgruppe des TV trifft sich am Dienstag, 6. August, um 11.45 Uhr an der katholischen Kirche St. Mauritius zu einem Ausflug nach Würzburg. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet. Um 13 Uhr fährt die Gruppe mit dem Linienschiff nach Veitshöchheim zur Besichtigung der Gartenanlagen. Um 17 Uhr ist die Rückfahrt

nach Würzburg mit anschließender einer Einker in Würzburger Hofbräuergärten. Für die Organisation sorgt Franz Engert, Telefon 09343/5175.

VdK-Monatstreff

KÖNIGSHOFEN. Der Monatstreff des VdK-Ortsverbandes Königshofen/Beckstein findet am Dienstag, 6. August, um 14 Uhr im Biergarten „Zum Gänschwirt“ statt.

Angelsportverein feiert

LAUDA. Das Familienfest des Angelsportvereins findet am Samstag, 17. August, um 11 bis 16 Uhr am Heckfelder See statt. Anmeldungen sind per Mail an vorstand@asv-lauda.de möglich.

Spieltreff

LAUDA. Ein Spielernachmittag findet immer donnerstags von 15 bis 17 Uhr im „Bürgertreff Mehrgenerationenhaus“, Josef-Schmitt-Straße 26a, statt. Kontakt unter Telefon 09343/5015950, www.mgh-lk.de.

Schlothsche-Stammtisch

LAUDA. Der nächste Stammtisch der Schlothschen findet am Dienstag, 6. August, um 19.30 Uhr beim Gasthaus „Goldener Stern“ statt.

Trauerinsel für Eltern

LAUDA. In ruhiger Atmosphäre treffen sich trauernde Mütter und Väter und versuchen in der Gemeinschaft, ihr Schicksal zu teilen. Schmerz und

Leid dürfen hier gelebt werden, auch wiedergewonnene Lebensfreude. Hier kann jeder reden oder schweigen, erzählen, was ihn bewegt oder einfach nur zuhören. Hier ist man mit seinen Gefühlen und Fragen willkommen, kann ganz unverbindlich „Da sein“ und bei einem kleinen Imbiss mit Gleichbetroffenen ins Gespräch kommen. Das Treffen findet am Freitag, 2. August, von 19 bis 21 Uhr im Mehrgenerationenhaus, Josef-Schmitt-Straße 26a, statt. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Kontakt und weitere Informationen: Sonnenschein, Ambulanter Kinder- und Jugendthemenpazierdienst der Malteser im Main-Tauber-Kreis, Silke Schlorf und Elsbeth Kiesel, Telefon 07931/582570.



Aldi-Areal inzwischen über eine Rampe direkt zu erreichen

KÖNIGSHOFEN. Das Areal des Discounters Aldi in der Messestadt Königshofen ist inzwischen durch eine neu errichtete Rampe, die direkt von der Ampelanlage an der B 290 auf den dortigen

Parkplatz führt, zu erreichen. Dies war in der Vergangenheit der Wunsch vieler Bürger, vor allem jener, die mit Kinderwagen, Rollstuhl oder Rollator unterwegs sind. Zuvor mussten sie

nämlich einen Umweg von gut 100 Metern in Anspruch nehmen, um zum Discounter zu gelangen, da die Böschung für sie nicht zu überwinden war.

BILD: KLAUS T. MENGE